

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

„Grandios intensiv!“ Neu im Programm

EMA – SPIEL MIT DEM FEUER
Ema und Gastón sind künstlerische Freigeister einer Tanzkompanie. Ihr gemeinsames Leben wird aus den Angeln gerissen, als ihr kleiner Adoptivsohn Emas Schwester schwere Brandmale zufügt. Impulsiv und radikal wie sie ist, entscheidet sich Ema, das Kind wieder fortzugeben, ohne sich der Folgen bewusst zu sein. Plötzlich steht die junge Tänzerin im Kreuzfeuer der Kritik. Ihr Partner, die Kollegen, das Jugendamt - alle verurteilen ihre Entscheidung als eigenmächtig und herzlos. Was nun folgt, steht auf keinem Blatt der Welt geschrieben: Statt zu leiden, stürzt sich die selbstbewusste Ema ins Leben. Zusammen mit ihrer Mädchen-Gang legt sie die Welt um sich herum in Flammen. Reggaeton, der Tanz der Straße und der Jugend, ist dabei ihr Ventil. Liebe, Familie, Kunst - Ema sprengt alle Koordinaten. Sie experimentiert, überschreitet Grenzen, verführt Männer und Frauen - um am Ende alle Fäden des Schicksals selbst in der Hand zu halten.



Pablo Larraín (NO, NERUDA) widmet sich mit EMA der heutigen Jugend, ihrer Absolutheit, ihrer Freiheit, ihrer Kompromisslosigkeit. In seinen flirrenden, aufgeladenen Bildern, die zwischen harter Realität und Metapher oszillieren, fängt Larraín die explosive Kraft einer unvergesslichen Heldin ein. Wer sich auf dieses flammende Avantgarde-Märchen einlässt, wird mitgerissen in ein Delirium, das auf der Leinwand seinesgleichen sucht. Modernes, schillerndes, vielleicht sogar wahnsinniges Kino at its best!

B/R: Pablo Larraín. D: Mariana Di Girolamo, Gael García Bernal, Santiago Cabrera. Chile 2019, 102 Min., FSK: ab 16, Erstausführung!

Nr.43 online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de



DER GEHEIME GARTEN

Nach dem plötzlichen Tod ihrer Eltern wird die in Indien lebende, 10-jährige Britin Mary Lennox auf das tief in den Yorkshire Moors abgelegene Landgut ihres Onkels Archibald (Colin Firth) geschickt. Weder der Onkel noch die Haushälterin (Julie Walters) interessieren sich für das Mädchen. Die Geheimnisse in dem großen Haus mit den hundert verschlossenen Zimmern wecken schnell Marys Neugier. Sie erfährt von einem geheimen Garten, den seit zehn Jahren niemand betreten hat und macht sich auf die Suche... DER GEHEIME GARTEN ist eine Hymne an die Fantasie! Die zauberhafte Literaturverfilmung basiert auf dem gleichnamigen Klassiker von „Der kleine Lord“-Schöpferin Frances Hodgson Burnett und wurde nun mit farbenprächtigen Bildern für die große Leinwand zum Leben erweckt.

THE SECRET GARDEN. R: Marc Munden. D: Colin Firth, Julie Walters, Dixie Egerickx, Edan Hayhurst, Amir Wilson u.a. GB 2020, 100 Min. FSK: ab 6, zweite Woche!

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN **TIPP DER WOCHE**



Patience (Isabelle Huppert) ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Nur bei ihren Finanzen ist Luft nach oben. Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt sie abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät Patience unter Handlungsdruck. Der Zufall will es, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist. Patience entscheidet sich spontan gegen die Ehrlichkeit und sabotiert die Beschlagnahmung der Drogen. In Eigenregie fahndet sie nach dem hochwertigen Hasch - und wird fündig. Patience macht sich sofort fröhlich ans Werk und zeigt sich von ihrer besten Seite: als begnadete Verkäuferin mischt sie den Pariser Drogenmarkt maximal auf. Mit offensichtlichem Vergnügen an ihrer neuen Rolle als gebieterische Madame Hasch lässt sie ihrer kriminellen Kreativität freien Lauf ... „Zu Recht gilt Isabelle Huppert als eine der größten Schauspielerinnen des Weltkinos. In Komödien sieht man die glamouröse Denkerin und einstige Chabrol-Muse freilich eher selten. Mit Regisseur Jean-Paul Salomé lässt sich die Ikone des zeitgenössischen Autorenfilms bravourös auf dieses Genre ein.“ (programmokino.de)

LA DARONNE. R: Jean-Paul Salomé, D: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani u.a. Frankreich 2020, 106 Min. FSK: ab 12, dritte Woche!



JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Ein neues Abenteuer für Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lokführer Lukas (Henning Baum). Ein Jahr nach den Ereignissen des ersten Teils geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der

drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren.

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Annette Frier, Milan Peschel u.a. Deutschland 2020, 110 Min. FSK: ab 0, vierte Woche!



PERSISCHSTUNDEN

Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein - eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Doch dann wird Gilles mit einer unmöglichen Mission beauftragt: Er soll Farsi unterrichten. Offizier Koch, Leiter der Lagerküche, träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. „Erfindung einer Sprache“ nennt sich eine 2008 vom für seine Drehbücher bekannten Wolfgang

Kohlhaase aufgeschriebene und bereits als Hörspiel umgesetzte Erzählung. Der US-kanadische Regisseur Vadim Perelman („Haus aus Sand und Nebel“) hat sie als Kammerspiel für die Leinwand adaptiert. Inspiriert von wahren Begebenheiten erschuf er ein hochspannendes, wendungsreiches Drama, das eine packende und emotionale Geschichte vom menschlichen Überlebenswillen erzählt. Seine Weltpremiere feierte PERSISCHSTUNDEN auf der Berlinale 2020.

PERSIAN LESSONS R: Vadim Perelman. D: Nahuel Pérez Biscayart, Lars Eidinger, Jonas Nay, Leonie Benesch, Alexander Beyer. Deutschland/Rusland 2020, 127 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

TENET

In Christopher Nolans Blockbuster wird ein Mann entsendet, den Dritten Weltkrieg zu verhindern. Zeitreisen, Action-Epos und gefährliche Stunts inklusive. Nachdem Christopher Nolan zuletzt auf historischen Pfaden verweilte, wendet sich der Regisseur für seinen elften Spielfilm „Tenet“ erneut einem komplexen Thriller zu. Zuschauer dürfen sich auf Spionage, Paradoxien und einen ungewöhnlichen Umgang mit der Zeit gefasst machen. Ein CIA-Agent wird nach einem Einsatz bei einem Terroranschlag auf die Kiewer Oper enttarnt und überwältigt. Selbst unter Folter weigert er sich jedoch, seine Kollegen zu verraten und nimmt sich selbst das Leben - oder glaubt das zumindest. In Wahrheit hat er so einen ultimativen Test bestanden und dadurch Zugang zu einer supergeheimen Organisation gewonnen, die versucht den Dritten Weltkrieg zu verhindern. Die Mitarbeiter stoßen immer wieder auf Gegenstände aus der Zukunft, die sich rückwärts in der Zeit bewegen - die sogenannte Inversion...



B/R: Christopher Nolan. D: John David Washington, Robert Pattinson, Elizabeth Debicki, Dimple Kapadia, Clémence Poésy, Michael Caine, Kenneth Branagh. USA 2020, 150 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 22.10.2020 BIS 28.10.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
EMA	20.30	20.30	20.30	17.30	17.30	17.30	17.30
EINE FRAU MIT BERAUSCH. TALENTEN	17.30	17.30	17.30	19.30	19.30	19.30	19.30
DER GEHEIME GARTEN	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
JIM KNOPF ...	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45
PERSISCHSTUNDEN	20.00		20.00		20.00		20.00
TENET		20.00		20.00		20.00	

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

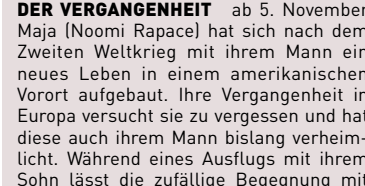
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

UND MORGEN DIE GANZE WELT



ab 29. Oktober Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die „Faschos“ zu positionieren. Dabei kommt auch Gewalt ins Spiel - und Luisa muss sich entscheiden, wie weit sie gehen will...Ein packender, ein schmerzhaft aktueller, aber auch erfrischend junger Film.“ (ZDF Heute Journal)

THE SECRETS WE KEEP - SCHATTEN DER VERGANGENHEIT



ab 5. November Maja (Noomi Rapace) hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg mit ihrem Mann ein neues Leben in einem amerikanischen Vorort aufgebaut. Ihre Vergangenheit in Europa versucht sie zu vergessen und hat diese auch ihrem Mann bislang verheimlicht. Während eines Ausflugs mit ihrem Sohn lässt die zufällige Begegnung mit einem Fremden jedoch die Erinnerung an die erlebten Gräueltaten unvermittelt wiederaufkommen. Und nicht nur das: Maja ist überzeugt, in dem Fremden ihren früheren Peiniger wiederzuerkennen. Sie beschließt kurzerhand, Rache zu üben. In dem spannenden, vielschichtigen Thriller des israelischen Regisseurs Yuval Adler brill-

liert Noomi Rapace erneut mit außergewöhnlicher schauspielerischer Intensität.

KAISERSCHMARRNDRAMA



ab 12. November In der siebenten Kriminalkomödie der „Eberhofer“-Reihe nach den Romanen von Rita Falk findet man im Wald von Niederkaltenkirchen eine nackte Frauenleiche - es handelt sich um die Schwester des Pfarrers aus dem Nachbardorf, welche sich mit Online-Stripshows finanzierte. Besonders verdächtig sind natürlich ihre Kunden. Peinlich: Simmerl, Flötzing und Leopold befinden sich darunter. Noch beunruhigender wird die Angelegenheit, als es eine zweite Leiche gibt ...

CURVEBALL - WIR MACHEN DIE WAHRHEIT

ab 26.11. Stell dir vor, es ist Krieg, und alles wegen einer Fälschung der Geheimdienste. Diese Geschichte, und es handelt sich um eine wahre Story, erzählt Regietalent Johannes Naber in dieser grandiosen Politsatire. Anno 1999 hofft der BND, von einem Asylbewerber Beweise für biologische Waffen im Irak zu bekommen. Der Gewährsmann gibt sich in Plauderlaune, schließlich lockt ein deutscher Pass. Als der Schwindel auffliegt, ist es zu spät. Die deutschen Schlapphüte haben den vermeintlichen Coup der CIA weitergegeben. Nach den Terroranschlägen vom 11. September kommt den USA der angebliche Beweis gelegen. Außenminister Colin Powell präsentiert vor der UN die Fälschung als Grund für einen Angriff auf den Irak - und Joschka Fischer schweigt dazu.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwulesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





Neu im Programm

KAJILLIONAIRE

In KAJILLIONAIRE entwirft die vielseitige Performance-Künstlerin, Schauspielerin, Schriftstellerin und Regisseurin Miranda July erneut eine kunstvolle, in sich geschlossene Welt. In schmeichelnden Pastellfarben erkundet sie mit dem ihr eigenen, versponnenen Sinn für die Magie des Alltags die Dynamik einer amüsant dysfunktionalen Familie. Brad Pitt fand die Sache so ulkig, dass seine Firma „Plan B“ das Werk produzierte: Eine famose Wundertüte mit ziemlich verblüffenden

Wow-Effekten.

Das Leben der 26-jährigen Old Dolio (Evan Rachel Wood) ist viel skurriler als das anderer junger Frauen. Seit ihrer Kindheit haben ihre Eltern, die eigenbrütlerischen Trickbetrüger Theresa (Debra Winger) und Robert (Richard Jenkins), sie darauf

trainiert, jede Gelegenheit zum Gaunern und Stehlen zu nutzen. Gemeinsam betrügt sich die kuriose Familie durch ein weitgehend ereignisloses Leben. Doch der penibel geplante Alltag der Lebenskünstler gerät ins Wanken, als sie für ihren nächsten Coup die liebenswert temperamentvolle Melanie (Gina Rodriguez) ins Boot holen, die Old Dolios überschaubare Welt gehörig auf den Kopf stellt. Denn während die behütet aufgewachsene Melanie die prickelnde Aufregung des Trickdiebstahls sichtlich genießt, beginnt die emotional vernachlässigte Old Dolio sich plötzlich nach der Wärme einer traditionellen Familie zu sehnen.

B/R: Miranda July. D: Evan Rachel Wood, Gina Rodriguez, Debra Winger, Richard Jenkins. USA 2020, 105 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



MEIN LIEBHABER, DER ESEL & ICH

Kaum bekommt die schwer verliebte Lehrerin vom verheirateten Geliebten einen schönen Korb, sinnt Madame Antoinette auf Rache. Spontan folgt sie Vladimir bei dessen Wanderurlaub mit der Familie. Im Eifer des Gefechts lässt sich die eifersüchtige Heldin für die Trekking-Tour einen Begleit-Esel aufschwätzen. Nach einem störrischen Start entwickelt sich das eigenwillige Grautier zum Lasttier des Vertrauens. Der Wanderweg wird zunehmend zum Ziel der Erkenntnis für Antoinette. Nicht ohne Grund avancierte die quirlig charmante Komödie

in ihrer Heimat Frankreich zum Publikumsliebling. Die angenehm unangestrengte Liebeskomödie entwickelt sich mit der notwendigen Leichtigkeit sowie einer überzeugenden Figurenkonstellation: Der „Birnenkuchen mit Lavendel“-Liebling Benjamin Lavernhe gibt augenzwinkernd den gockelhaften Mochtegern-Macho, dem vergnüglich die Federn gerupft werden. Derweil Laure Calamy mit charmantem Durchhaltevermögen sowie großem Empathie-Potenzial ihren Weg zur Selbsterkenntnis geht. Eine prickelnde Champagner-Komödie, wie sie so eben nur La Grande Nation hervorbringt. (programmokino.de)

ANTOINETTE DANS LES CÉVENNES B/R: Caroline Vignal. D: Laure Calamy, Benjamin Lavernhe, Olivia Cote. Frankreich 2020, 97 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



I AM GRETA

Der Film erzählt die Geschichte von Greta Thunberg, die mit 15 Jahren anfang, freitags nicht mehr in die Schule zu gehen, sondern vor dem schwedischen Parlamentsgebäude, neben sich ein selbstgemaltes Plakat, zu streiken. In der Folge wurde sie zur Ikone einer globalen Jugendbewegung zur Eindämmung des Klimawandels und zur Rettung des Planeten. „Viel wurde seitdem über die junge Aktivistin geschrieben und auch gelästert, dem Dokumentarfilmer Nathan Grossmann gelingt mit seinem unbedingt sehenswerten Film „I am Greta“ ein spannender Blick auf seine Protagonistin, der erstaunlicherweise nur gelegentlich zur verklärten Hagiographie wird. (Michael Meyns)

B/R: Nathan Grossmann. Dokumentarfilm. Schweden 2020, 101 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

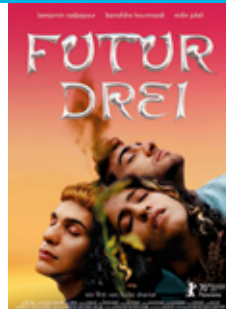


OECONOMIA

Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb uns oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schief läuft. Aber was? Der Dokumentarfilm OECONOMIA legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn wir uns verschulden. Jenseits von distanzierenden Phrasen der

Berichterstattung, die ein Verstehen des Ungeheuerlichen letztlich immer wieder verunmöglichen, macht sich OECONOMIA mit viel Scharfsinn und luzider Stringenz daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten.

B/R: Carmen Losmann. K: Dirk Lötter. Deutschland 2020, 89 Min. FSK: ab 0, zweite Woche!



FUTUR DREI

Parvis wächst als Kind der Millennial-Generation im komfortablen Wohlstand seiner Iranischen Einwanderer-Eltern auf. Dem Provinzleben in Hildesheim versucht er sich durch Popkultur, Grindr-Dates und Raves zu entziehen. Nach einem Ladendiebstahl leistet er Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Zwischen ihnen entwickelt sich eine fragile Dreierbeziehung.

R: Faraz Shariat, D: Benjamin Radjajpour, Banafshe Hourmazdi, Eidin Jalali u.a. Deutschland 2019, 92 Min. FSK: ab 16, zweite Woche!



MILLA MEETS MOSES

Milla trifft Mose – vielmehr wird sie bei der ersten Begegnung buchstäblich von ihm umgehauen. Obwohl Moses sich als Herumtreiber und Gelegenheitsdealer entpuppt, nimmt sie ihn mit zu sich nach Hause, um ihn ihren Eltern vorzustellen. Anna und Henry – eine ehemalige Konzertpianistin und ein ziemlich entspannter Psychiater – sind alles andere als begeistert von Millas neuem Freund. Doch Millas Lebensfreude und ihre Sehnsucht, die Liebe und die Welt zu entdecken, stellen die Familie auf den Kopf...

BABYTEETH. R: Shannon Murphy, D: Eliza Scantlen, Toby Wallace, Essie Davis, Ben Mendelsohn u.a. Australien 2019, 119 Min. FSK: ab 12, dritte Woche!



VERGIFTETE WAHRHEIT

Cincinnati, 1998. Der erfolgreiche Wirtschaftsanwalt Rob Bilott (Mark Ruffalo) gerät in einen Zwiespalt, als ihn zwei Farmer auf merkwürdige Vorgänge in Parkersburg, West Virginia, aufmerksam machen, wo eine große Zahl von Kühen auf rätselhafte Weise verendet ist. Die Farmer vermuten dahinter den Chemiekonzern DuPont, für den Bilott selbst als Anwalt arbeitet. Trotz dieses Interessenskonflikts will der gewissenhafte Jurist den Fall vorbehaltlos aufklären und findet tatsächlich schnell belastende Indizien.

DARK WATERS. R: Todd Haynes, D: Mark Ruffalo, Anne Hathaway, Tim Robbins, Bill Pullman u.a. USA 2019, 129 Min. FSK: ab 6, dritte Woche!

DIE MISSWAHL – DER BEGINN EINER REVOLUTION

London, 1970: Sally Alexander (Keira Knightley) hat es satt, als Frau ständig benachteiligt zu werden. Insbesondere der alljährliche „Miss World“-Wettbewerb steht für sie sinnbildlich für ein veraltetes Frauenbild. Während Außenseiterin Miss Grenada und ihre Konkurrentinnen das Posieren in Badeanzügen üben, schmiedet die „Women’s Liberation Movement“ um Sally und Jo einen Plan, der die Welt endlich wachrütteln soll ...

MISBEHAVIOUR. R: Philippa Lowthorpe. D: Gugu Mbatha-Raw, Keira Knightley, Jessie Buckley, Rhys Ifans, Greg Kinnear, Lesley Manville, Suki Waterhouse u.a. GB 2019, 107 Min. FSK: ab 0, vierte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 € . | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 22.10.2020 BIS 28.10.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
KAJILLIONAIRE	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	16.30 20.00!	18.00 20.30	18.30
MEIN LIEBHABER DER ESEL UND ICH	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00
MILLA MEETS MOSES	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
VERGIFTETE WAHRHEIT	20.00	20.00	20.00	20.00		20.00	
OECONOMIA	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
FUTUR DREI							21.15
I AM GRETA							20.00
DIE MISSWAHL				15.30			
CINÉMA FRANÇAIS: DEUX MOI - EINSAM ZWEISAM						19.00	
?!SNEAK_PREVIEW?!							21.00

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



SCHWESTERLEIN ab 29. Oktober Theaterautorin Lisa schreibt nicht mehr. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz, doch ihr Herz ist in Berlin geblieben – bei ihrem Zwillingbruder Sven, dem berühmten Bühnendarsteller. Seit dieser an einer aggressiven Leukämie erkrankt ist, sind die Geschwister noch enger verbunden. Lisa weigert sich, den Schicksalsschlag hinzunehmen und setzt alle Hebel in Bewegung, um Sven wieder auf die Bühne zu bringen. Denn in ihrem Bruder spiegeln sie ihre tiefsten Sehnsüchte: Er weckt in ihr das Verlangen, wieder kreativ zu sein, sich lebendig zu fühlen.

Freude zu finden, wo man sie am wenigsten erwartet.



ROSAS HOCHZEIT ab 12. November Nach „Yuli“ und „El Olivo“ der neue Film von Iciar Bollain, eine Komödie mit einem mitreißendem Ensemble, allen voran die umwerfende Candela Peña in der Titelrolle: Immer hat Rosa für die anderen gelebt, nun beschließt sie kurz vor ihrem 45. Geburtstag, dass es Zeit für einen radikalen Wandel ist. Aber es ist nicht so leicht, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein ...

WOMAN – 2.000 FRAUEN, 50 LÄNDER. 1 STIMME.

ab 12. November Frauen. Ein umfassendes Thema, zu dem es unendlich viel zu sagen gibt. Angehört werden Frauen trotz allem jedoch oft immer noch nicht, gerade wenn es um Themen wie Missbrauch und Ausbeutung geht. Auch darum geht es in „Woman“, einer Dokumentation von Anastasia Mikova & Yann Arthus-Bertrand, vor allem aber um die Stärke und das Selbstvertrauen des angeblichen schwachen Geschlechts. In Interviews gibt der Film „ganz gewöhnlichen“ Frauen aus aller Welt eine Stimme, deren Geschichten oft außergewöhnlich sind.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Aktion verlängert!



Neu- und Jahreswagen-Finanzierungen
ab 15.000 Euro

Ab **1,75** %
eff. p. a.*

* Bonitätsabhängig, gebundener Sollzinssatz ab 1,74 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 15.000 Euro, ab 36 Monate Laufzeit. Keine weiteren Kosten. Beispiel: 1,75 % effektiver Jahreszins bei 15.000 Euro, Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 1,74 % p. a., Laufzeit 60 Monate. Sparkasse Bielefeld, Schweriner Straße 5, 33605 Bielefeld



www.sparkasse-bielefeld.de

cinéma français



CINÉMA FRANÇAIS DEUX MOI

Was geschieht eigentlich vor einer klassischen Leinwand-Liebesgeschichte? Regisseur

Cédric Klapisch gibt mit seiner gleichermaßen charmanten wie durch und durch melancholischen Anti-Romanze „Einsam Zweisam“ die erhellende Antwort. (programmokino.de) Rémy und Mélanie sind 30 Jahre alt und leben nur ein paar Schritte voneinander entfernt im gleichen Viertel von Paris. Während Mélanie nach vielen enttäuschenden Verabredungen den Glauben an die Liebe verloren hat, schafft es Rémy kaum, überhaupt ein Date zu bekommen. Die beiden leben nebeneinander her, ohne sich je zu begegnen und verirren sich dabei immer mehr in den Untiefen des modernen Großstadtlebens. Doch ohne es zu ahnen, bewegen sich beide in eine gemeinsame Richtung ...

EINSAM ZWEISAM B/R: Cédric Klapisch. D: François Civil, Ana Girardot, Camille Cottin, François Bertéland. Frankreich 2019, 110 Min., FSK: ab 6, 0Um!

